



Sammlung Theaterzettel

Don Cesar

Gaulé, Theodor

1908-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 13. Mai 1908

Don Cesar.

Operette in 3 Akten von O. Walther. Musik von Rudolf Dellinger.
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Theodor Gaulé.

Personen:

Der König	Hans Copony
Don Fernandez de Mirabillas, Minister	Hugo Voisin
Don Ranudo Onofrio de Colibrados, Archivar	Emil Hecht
Donna Uraca, seine Gemahlin	Elise de Lank
Maritana	Marg. Beling-Schäfer
Don Cesar	Alfred Sieder
Pueblo, Sancho, Juan, Pedro, José, Manuel, Federigo, Lorenzo, Eugenio. } Falkeniere d. Königin	Else Tuschkau Berta Luppold Margarete Ziel Else Wiesheu Mathilde Seitz Luise Striebe Christine Zisch Berta Schultze Franziska Schuh
Hauptmann Martinez	Felix Krause
Alerta, ein Soldat	Karl Neumann-Hoditz
Der Alcalde	Hans Debus

Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Hellebardiere, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Jagdgefolge, Dienerschaft etc.
Der erste und zweite Akt spielt in Madrid, der dritte Akt auf einem Schlosse in der Nähe von Madrid.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 3/4 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

46. Vorstellung im Abonnement B.

Das Glück im Winkel

von Röcknitz . . . Heinrich Götz vom Schauspielhaus in Düsseldorf als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 14. Mai 1908. **Ausser Abonnement. Vorrecht B.**

Gastspiel des Herrn **Charles Dalmores** von der Manhattan-Opera in New-York:

CARMEN

Don José Charles Dalmores

Anfang 7 Uhr.